



Migrationspolitik in Zeiten des „Geordnete Rückkehr-Gesetzes“: Schwerpunkt Abschiebehaft

Dieses Wochenendseminar richtet sich an Personen mit Erfahrungen in der Begleitung und Unterstützung geflüchteter Personen, die von Abschiebung bedroht sind, und gibt Raum zum gegenseitigen professionellen Stärken und der kollegialen Beratung. Neben der Diskussion politischer Inhalte soll vor allem dem gegenseitigen Erfahrungsaustausch und dem Teilen persönlicher und professioneller Ressourcen, Kenntnisse sowie Methoden der Unterstützung Raum gegeben werden. Es gibt intensiven Austausch über die Lebensrealität von Personen in Deutschland, die im Prozess der Abschiebung oder sogar in Abschiebehaft sind. Anhand von Informationen zu juristischen und gesellschaftlichen Hintergründen des komplexen Themas „Abschiebung“ sowie anhand von konkreten Einzelfällen werden Fragen beantwortet, wie: Wie läuft der Prozess einer Abschiebung ganz konkret ab? Wieso können Personen inhaftiert werden, die keine Straftat begangen haben? Welche staatlichen und zivilen Akteure sind dabei beteiligt, welche juristischen Aspekte spielen dabei eine Rolle? Welche psychosoziale Belastung erleben diese Personen und auch die Unterstützer*innen? Bezug genommen wird dabei auf aktuelle Gesetzesänderungen und deren ganz konkreten Auswirkungen auf das Leben der Betroffenen. Anhand von Stellungnahmen verschiedener zivilgesellschaftlicher Akteure wird eine Diskussion der Bedeutung der Grundwerte Demokratie und Menschenrechte im Kontext des neuen Migrationsgesetzbüchels eröffnet. Zudem sollen die Teilnehmenden die Möglichkeit finden, sich über konkrete Probleme in ihrer Arbeit auszutauschen und gemeinsam Wege der gegenseitigen Unterstützung und Wissensweitergabe zu entwickeln.

Dieses Kursangebot ist kostenlos und richtet sich an ehren- oder hauptamtliche Unterstützer*innen von Geflüchteten, die von Abschiebung betroffen sind. Alle Interessierten ab 16 Jahren sind herzlich eingeladen.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 16 Personen begrenzt und eine Voranmeldung zum Seminar somit unbedingt erforderlich.

Anmeldung: Interkulturelles Bildungswerk Friedenshaus
politische.bildung@ibz-bielefeld.de
0521/5219034

Kursnummer: 45-2019
Kurstermine: 27., 28. und 29.09.2019
Kursleitung: Frank Gockel
Wochentag und Uhrzeit: Freitag 18 – 21 Uhr, Samstag 10 – 18 Uhr
Sonntag 10 – 16 Uhr
Ort: IBZ, Raum 6 (Freitag) und Raum 1 (Samstag und Sonntag)

